

Kleine Anfrage 4436

der Abgeordneten Steeven Bretz (CDU-Fraktion) und Björn Lakenmacher (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

Sicherheit am Potsdamer Hauptbahnhof

Die Sicherheit am Potsdamer Hauptbahnhof und in den Bahnhofspassagen ist Gegenstand der öffentlichen Diskussion. Zwischen Juli 2018 und Januar 2019 wurden nach Medienberichten 13 Gewalttaten im Umfeld des Hauptbahnhofes registriert (siehe PNN vom 3.1.2019: „Tatort Potsdam Hauptbahnhof“). Nun sollen im März 2019 Gespräche zwischen Stadtverwaltung, Centermanagement und Sozialarbeitern stattfinden, um konkrete Konzepte zur Verbesserung der Kriminalitätsprävention zu erarbeiten.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie schätzt die Landesregierung die aktuelle Sicherheitslage am Potsdamer Hauptbahnhof ein?
2. Wie hat sich die Zahl der Straftaten im Bahnhof und im Umfeld des Bahnhofsgebäudes in den Jahren 2014-2018 entwickelt? (Bitte nach Jahren und Deliktart aufschlüsseln)
3. Wie hoch waren die Schäden (in Euro) in den Jahren 2014-2018? (Bitte nach Jahren und Deliktart aufschlüsseln)
4. Wie hat sich die Zahl der Gewalttaten in den Jahren 2014-2018 entwickelt? (Bitte nach Jahren und Deliktart aufschlüsseln)
5. Wie stellt sich die Aufklärungsquote für die verschiedenen Delikte in den Jahren 2014-2018 dar? (Bitte nach Jahren und Deliktart aufschlüsseln)
6. Wie hat sich die durchschnittliche Besucherzahl/Tag im Potsdamer Hauptbahnhof in den Jahren 2014 - 2018 entwickelt?
7. Nach Medienberichten gibt es unter anderem Überlegungen, Serviceangebote wie kostenloses WLAN und die Zahl der Bänke in den Passagen zu reduzieren. Wie bewertet die Landesregierung diese Maßnahmen?
8. Sozialarbeiter weisen darauf hin, dass es in der kalten Jahreszeit an öffentlichen Räumen fehle, an denen man sich zu Aufwärmen aufhalten könne und sich das

Eingegangen: 13.03.2019 / Ausgegeben: 13.03.2019

Problem so auf den Hauptbahnhof konzentrieren würde. Wie beurteilt die Landesregierung diese Aussagen?

9. Inwiefern hat die Landesregierung eigene konkrete Maßnahmen ergriffen, um die Kriminalitätsprävention am Potsdamer Hauptbahnhof zu verbessern?
10. In wie vielen Fällen konnten jeweils in den Jahren 2014-2018 durch die Videoüberwachung Straftaten präventiv verhütet und in wie vielen Fällen repressiv verfolgt werden?
11. Inwiefern hat die Landesregierung Gespräche mit welchem Ergebnis mit der Stadt Potsdam geführt, um bei der Verbesserung der Situation Unterstützung zu leisten?